

# Pelargonium

Ursprünglich in Südafrika als Mittel gegen Infekte bekannt, hat sich *Pelargonium sidoides* seit Jahrzehnten auch in Europa als wirksames Mittel gegen Husten und Halsschmerzen durchgesetzt.

Illustration: Gabi Kopp

1

Die südafrikanische Geranienart wird von den Einheimischen Umckaloabo genannt, was so viel wie «starker Husten» bedeutet.

2

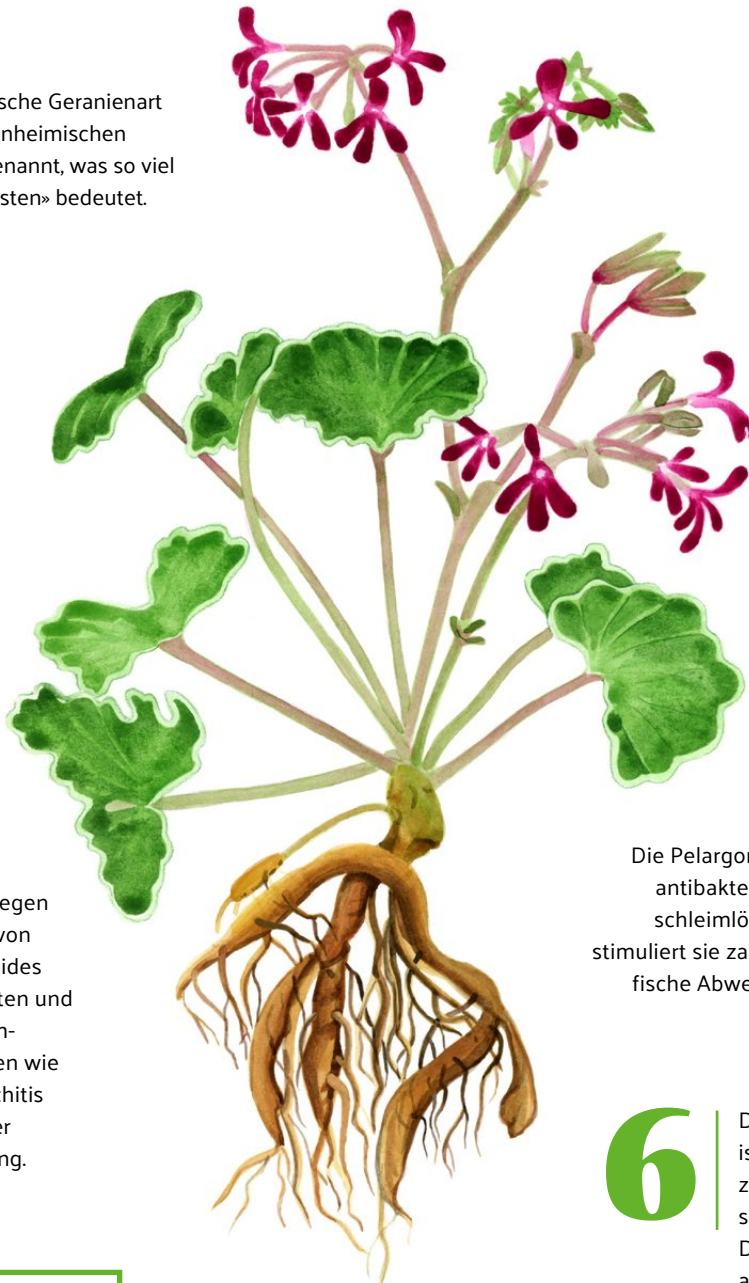
Die strauchartige Pflanze hat feine, dunkelrote Blüten, die wie bei allen Geranienarten in Büscheln angeordnet sind. Die Zulus kennen die Wurzeln als traditionelles Heilmittel gegen Atemwegserkrankungen.

3

Neue Studien belegen die Wirksamkeit von *Pelargonium sidoides* vor allem bei akuten und chronischen Atemwegserkrankungen wie Schnupfen, Bronchitis oder anginaartiger Rachenentzündung.

4

Für die Wirkung sind unter anderem zahlreiche Cumarinverbindungen sowie verschiedene phenolartige Gerbstoffverbindungen, Flavone und Anthocyane verantwortlich. Wegen der blutverdünnenden Wirkung der Cumarine darf *Pelargonium sidoides* nicht zusammen mit blutverdünnenden Medikamenten eingenommen werden.



Die *Pelargonium*wurzel wirkt antibakteriell, antiviral und schleimlösend. Ausserdem stimuliert sie zahlreiche unspezifische Abwehrmechanismen.

5

6

Der Wurzelextrakt in Tropfenform ist auch bei Kindern ab 2 Jahren zur Behandlung von Erkältungssymptomen unbedenklich. Die Dosierung kann dem Alter angepasst werden.

7

In der Schweiz ist *Pelargonium* als Fertigarzneimittel in Form von Tabletten, Sirup oder Extrakt erhältlich. Lassen Sie sich in der Berg-Apotheke by Medbase beraten.



**Nelly Richina**

Eidg. dipl. Apothekerin FPH und Geschäftsführerin der Berg-Apotheke by Medbase, Zürich, mit über 2000 Heilkräutern und Tinkturen